



Österreichischer Club der Pudelfreunde

Mitglied des ÖKV und der FCI

Informationsblatt für den Käufer von Pudel und Mehrfarbepudel

Der Österreichische Club der Pudelfreunde (ÖCP) ist eine Verbandskörperschaft (VK) des Österreichischen Kynologenverbandes (ÖKV). Dieser regelt die Zucht von Rassehunden gemäß des von der Weltorganisation Federation Cynologique Internationale (FCI) Thuin / Belgien anerkannten Standards und die Eintragung von Rassehunden in das Österreichische Hundezuchtbuch (ÖHZB). Es ist somit die größtmögliche Sicherheit in der Zucht gegeben. Die unter dem ÖKV gezüchteten und im ÖHZB eingetragenen **Pudeln** werden in allen Ländern der FCI anerkannt. Die **Mehrfarbenpudeln** sind eine in Österreich vom ÖKV national anerkannte Rasse und werden ins Register des ÖHZB eingetragen.

Der ÖCP ist bemüht, die der Verbandskörperschaft angehörenden Züchter bestmöglich zu beraten, zu unterstützen und die gewissenhafte Arbeit "seiner Züchter" hervorzuheben.

Züchter, deren Welpen A-Blatt-Papiere des ÖKV (FCI) erhalten, sind auch bereit eine Vielzahl von Anforderungen zu erfüllen. (Nachzulesen in der Zuchtordnung und Infoblatt zu Prämierter Zucht des ÖCP.) Somit hat der Käufer die größtmögliche Sicherheit, dass er einen sorgfältig gezüchteten und gut geprägten Hund erhält.

Ob ein Welpe eine A-Blatt oder B-Blatt-Ahnentafel erhält, sehen Sie auf dem Wurfabnahmeblatt, das Ihnen der Züchter beim Kauf aushändigt. B-Blatt bedeutet, dass die Zuchtordnung nicht eingehalten wurde und dass der Pudel daher von der Weiterzucht ausgeschlossen ist. Ein Mehrfarbepudelpuppe wird immer ins Register des ÖHZB eingetragen. Wird die Zuchtordnung nicht eingehalten, werden Registerpapiere mit Zuchtverbot ausgestellt. Die Originalahnentafel erhalten Sie kostenlos vom Züchter, sobald der ÖKV sie ihm zusendet.

Es wird vorausgesetzt, dass der Käufer sich der Verantwortung, die er für die nächsten Jahre trägt, bewusst ist. Vorinformationen an kompetenten Stellen, bezüglich Haltung, Erziehung, Pflege und Kosten sind unerlässlich!

Laut Zuchtordnung des Österreichischen Clubs der Pudelfreunde sind folgende Punkte beim Verkauf eines Pudels oder Mehrfarbepudels verbindlich einzuhalten!

- Frühestes Abgabealter Groß- und Kleinpudel: nach der vollendeten achten Lebenswoche.
- Frühestes Abgabealter Zwerg- und Toypudel: nach der vollendeten neunten Lebenswoche.
Jedenfalls kann der Welpe erst nach der Wurfbesichtigung des vom ÖCP beauftragten Zuchtwartes und die Kennzeichnung mittels Chip durch den Tierarzt abgegeben werden.
- Es wird ein Kaufvertrag ausgestellt.
- Der Käufer unterschreibt auch die beiden Durchschläge des Wurfabnahmeprotokolls. In diesem Protokoll finden Sie die Angaben, die der Zuchtwart zu diesem Welpen gemacht hat. Ein Durchschlag des Wurfabnahmeprotokolls bekommt der Käufer.
- Sie erhalten den Impfpass und eine Notiz, wann der Hund die nächste Impfung und Wurmkur erhalten soll. Der Züchter wird Ihnen auch eine „Welpenfibel“ mitgeben, in der Sie den Futterplan und wichtige Tipps für die erste Zeit im neuen zuhause finden. Wenn Sie ein anderes Futter als der Züchter füttern wollen, fügen Sie über einige Tage das neue Futter in steigendem Maße dem gewohnten Futter bei.

Wenn Sie Hilfe brauchen, beim ÖCP Mitglied werden möchten, am Zucht- und / oder Ausstellungswesen interessiert sind, geben wir gerne Auskunft:

Präsidentin und Geschäftsstelle: Frau Doris Payerl

E-Mail: pudelclub@gmx.at Mobil +43 (0)664 4452985

Schriftführerin: Frau Katharina Nikl

E-Mail: pudelclub@gmx.at Mobil +43 (0)699 12800322

Zuchtwart: Herr Günter Wonisch

E-Mail: pudelclub@gmx.at Mobil +43 (0)664 3118309

ÖCP Beitrittserklärungen erhalten Sie bei Ihrem Züchter oder der Geschäftsstelle, bzw. unter www.oecp.at

Wir wünschen Ihnen, dass Sie den idealen Gefährten finden, mit dem Sie dann auch gerne viele harmonische Jahre verbringen!

Die ÖCP Clubleitung